



Der gebürtige Bremerhavener **Axel Einemann** ist der Nachfolger von Morgenmänn Franky bei Radio ffn.
Foto: Henning Scheffen



Ruven Rintelmann kam im Jahr 2018 als Moderator zum privaten Hörfunksender ENERGY Bremen.
Foto: Florian Arp

Radiomoderatoren im Einsatz

Axel Einemann (ffn) und Ruven Rintelmann (ENERGY) beim „Tag des Sports Niedersachsen“ live erleben

CUXHAVEN. Beim „Tag des Sports Niedersachsen“ werden am 2. Juli auf der Eventbühne von Radion ffn und Radio ENERGY Bremen in der Grimmershörnbucht zwei bekannte Moderatoren im Einsatz sein. Die Rede ist von Axel Einemann und Ruven Rintelmann.

Axel Einemann wurde in der Seestadt Bremerhaven geboren und moderiert als Nachfolger von „Morgenmänn Franky“ die neue Morningshow. Er wird beim „Tag des Sports Niedersachsen“ live zu erleben sein.

Ich mag: „Die Serie „Breaking Bad“, schlechte Witze, den Geruch von frisch gemähtem Rasen, das Piepen in den Ohren nach Konzerten und alberne Kopfbedeckungen.“

Was mich richtig auf die Palme bringt: „Die Abwehrleistungen von Werder Bremen, Unfreundlichkeit und ab und zu meine Mutter.“

Wenn ich nicht bei ffn bin, findet ihr mich: „In der DVD-Abteilung eines Elektromarkts, beim Hurricane-Festival, im Stadion oder irgendwo an der Küste.“

Als Kind wollte ich sein wie: „MacGyver. Ich kann aber bis heute nichts aus einer Büroklammer und einem Kaugummi basteln.“

Das mag ich an mir gar nicht: „Ich bin manchmal etwas unpünktlich. Und vergesslich. Und unpünktlich. Hab ich das schon gesagt?“

Markenzeichen: „Gewagte Farbkombinationen bei meiner Kleidung (ich bin farbenblind),



mein Hang zum Chaos und schlechte Witze.“

Das Motto: „Don't worry – be happy!“

Sendungskonzepte entwickelt

Ruven Rintelmann wurde am 24. Mai 1989 in Neustadt am Rübenberge geboren. Nach einem Volontariat bei Antenne Niedersachsen in Hannover entwickelte Ruven Sendungskonzepte, mode-

rierte Shows und kam 2018 als Moderator zum privaten Hörfunksender ENERGY Bremen.

Ich mag: „Das Steinhuder Meer, Sushi, American Football und gute Musik.“

Was mich auf die Palme bringt: „Warteschleifen und unehrliche Menschen.“

Wenn ich nicht bei ffn bin, findet ihr mich: „Zu Hause bei meiner Frau und meinen drei Kindern, bei der freiwilligen Feuerwehr oder auf'm Trecker.“

Als Kind wollte ich sein wie: „Der Pumuckl, also manchmal unsichtbar.“

Das mag ich an mir gar nicht: „Manchmal meine große Klappe.“

Markenzeichen: „Flache Witze und unnützes Wissen.“

Das Motto: „Alles kann, nix muss!“ (red/hwi)